



Informationen zum Zulassungsverfahren

Bachelor-Studiengang

Soziale Arbeit dual (B.A.) – Campus Benediktbeuern

Die Katholische Stiftungshochschule München (KSH) ist eine national und international hoch angesehene und spezialisierte Hochschule für Sozial-, Pflege- und pädagogische Berufe in kirchlicher Trägerschaft. Das Studium ist demjenigen an staatlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaft in Bayern gleichgestellt. Studium und Prüfungen verlaufen gemäß den staatlichen Bestimmungen. Im dualen Studium der Sozialen Arbeit (B.A.) verknüpfen Sie Theorie und Praxis: An 3 Tagen pro Woche erlernen Sie an der KSH München die theoretischen Grundlagen der Sozialen Arbeit – und wenden diese an 2 Praxistagen pro Woche direkt an. So erleben Sie Ihr zukünftiges Arbeitsumfeld bereits im Studium, knüpfen Kontakte und sammeln wertvolle Erfahrungen für Ihre berufliche Zukunft.

Weitere Auskünfte hierzu unter www.ksh-muenchen.de.

Sowie: [Soziale Arbeit dual \(B.A.\) Benediktbeuern - KSH - Katholische Stiftungshochschule](#)

Ablauf der Bewerbung im dualen Studiengang

- Um sich für das duale Studienangebot zu bewerben, brauchen Sie zunächst einen **Praxisplatz** bei einem der jeweiligen Praxispartnern sowie einen **Bildungsvertrag**, der zwischen Ihnen und Ihrem künftigen Praxispartner abgeschlossen wird.
- Sie bewerben sich also im **ersten Schritt in der Praxis**, dort wird auch Ihre Hochschulzugangsberechtigung geprüft.
- **Die Bewerbungsfrist bei den Praxispartnern endet am 30.06.** Eine frühzeitige Bewerbung wird dringend empfohlen.
- Sobald Praxisplatz und Bildungsvertrag vorliegen, können Sie sich mit dieser Zusage innerhalb der Bewerbungsfrist der Hochschule **bis zum 15.07. für einen Studienplatz an der KSH am Campus Benediktbeuern bewerben** (siehe auch Abschnitt: Bewerbungsverfahren).

Praxispartner

Bei den folgenden Praxispartnern können Sie sich um einen Praxisplatz bewerben:

Condrobs e.V.

Kerstin von Berchem, Personalleitung

Telefon: +49 89 384082-170

kerstin.berchem@condrobs.de

www.condrobs.de

Diakonie München und Oberbayern / (einschließlich Geschäftsstelle Herzogsägmühle)

Telefon: +49 89 1269 910

info@diakonie-muc-obb.de

Florian.Eichinger@herzogsaeqmuehle.de

<https://www.diakonie-muc-obb.de/>

<https://www.herzogsaeqmuehle.de/>

Diakonie Rosenheim, Diakonisches Werk des Evang.-Luth. Dekanatsbezirks Rosenheim e.V.

Dr. Marc Rothballer, Stabstelle Wissensmanagement

Telefon: +49 89 21546237-823

jobs@dwro.de

https://dwro.de/freie_stellen/

Don-Bosco-Werk Deutschland

Niklas Gregull, Stellvertretende Leitung der Jugendbildungsstätte Aktionszentrum

Telefon: +49 8857 88-313

gregull@aktionszentrum.de

www.donbosco.de/karriere

Familienzentrum Arche Noah gGmbH

Annelies Plep, Geschäftsführung

Telefon: +49 8856 608923-0 oder +49 8856 81778

info@familienzentrum-arche-noah.de

www.familienzentrum-arche-noah.de

Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe gemeinnützige GmbH

Angelika Schmidbauer, Geschäftsführerin

Telefon: +49 8171 8181-0

angelika.schmidbauer@inselhaus.org

www.inselhaus.org

Internationaler Bund e.V. (IB), IB-Wohnungslosenhilfe Bayern

Sabine Bonori, Personalverantwortliche

Telefon: +49 89 143450-1027

sabine.bonori@ib.de<https://www.internationaler-bund.de/>**Kinderschutz München e.V.**

Theresa Streicher, Sozialpädagogische Fachberatung

Telefon: +49 89 231716-9969

t.streicher@kinderschutz.de<https://www.kinderschutz.de/karriere/>**KJF Augsburg e. V. (Standort Klinik Hochried in Murnau a. Staffelsee)**

Simone Hampp, BA Soz.Arbeit

Telefon: +49 821 3100-0

simone.hampp@klinikhochried.dewww.kjf-augsburg.de**Kolping Bildungsagentur München/Oberbayern**

Kathrin Winkler, Standortleitung Oberland

Telefon: +49 8041 44 690-10

kathrin.winkler@kolpingmuenchen.dewww.kolpingmuenchen.de**Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen**

Jürgen Huber, Personalleitung

Telefon: +49 8041 505-0

juergen.huber@lra-toelz.dewww.lra-toelz.de**Landratsamt Garmisch-Partenkirchen**

Barbara Melf, Ausbildungsleitung

Telefon: +49 8821 751442

barbara.melf@lra-gap.dewww.lra-gap.de

Oberland Werkstätten GmbH

Angelika Wagner, Personal- und Organisationsentwicklung
Telefon: +49 8025 7037-16

angelika.wagner@o-l-w.de
www.o-l-w.de

SOS-Kinderdorf e.V.

Frau Lydia Spaethe, Ansprechpartnerin für das KD Ammersee-Lech
Telefon: +49 8807 9241-22

lydia.spaethe@sos-kinderdorf.de
<https://www.sos-kinderdorf.de/>

SOS-Kinderdorf e.V.

Daniela Kozik, Ansprechpartnerin für das KD Weilheim
Telefon: +49 881 92479-36

daniela.kozik@sos-kinderdorf.de
<https://www.sos-kinderdorf.de>

Sankt Ursula Pflegeheim GmbH

Torsten Uckert, Einrichtungsleiter
Telefon: +49 8171 483090

uckert@stursula-lze.de
<https://www.stursula-lze.de/ausbildung/>

Tabaluga Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Cecilia Mingazzini, Geschäftsführung der Tabaluga Kinder- und Jugendhilfe
Telefon: +49 8158 9306-0

info@tabaluga.org
<https://tabalugakinderstiftung.de>

Hochschulzugangsberechtigung

Eine der folgenden Hochschulzugangsberechtigungen muss erfüllt sein, um sich auf einen Studienplatz bewerben zu können:

- Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife
- Zeugnis der Fachhochschulreife oder der fachgebundenen Hochschulreife¹⁾
- Zugang für beruflich Qualifizierte:

- Allgemeiner Hochschulzugang mit einer beruflichen Fortbildungsprüfung

Der allgemeine Zugang zur Hochschule ist gemäß § 29 Qualifikationsverordnung nachzuweisen. Er ist insbesondere nachgewiesen durch ein erworbenes Zeugnis über eine bestandene, nach den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO) abgelegte Meisterprüfung oder ein Zeugnis über eine abgelegte berufliche Fort- und Weiterbildungsprüfung für Berufe im Handwerk, im Gesundheitswesen und in der Verwaltung (mit einem mind. 400 Stunden umfassenden vorbereitenden Lehrgang) oder ein Zeugnis über die bestandene Abschlussprüfung einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Fachschule oder Fachakademie.

- Fachgebundener Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte

Für beruflich Qualifizierte ist der fachgebundene Zugang zur Hochschule nach § 30 Qualifikationsverordnung nachzuweisen. Er ist insbesondere eröffnet, wenn der erfolgreiche Abschluss einer nach den Bestimmungen des BBiG, der HwO, durch Bundes- oder Landesrecht geregelten mindestens zweijährigen Berufsausbildung in einem zum angestrebten Studiengang fachlich verwandten Bereich und anschließend eine mindestens dreijährige hauptberufliche Berufspraxis in einem zum angestrebten Studiengang fachlich verwandten Bereich nachgewiesen wird.

Zusätzlich müssen beruflich Qualifizierte mit fachgebundenem Hochschulzugang ein Probestudium von zwei Semestern erfolgreich absolvieren.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst

<https://www.stmwk.bayern.de/ministerium/hochschule-und-forschung/studium-und-abschlusse/hochschulzugang.html>

Bewerbungsverfahren (Einschreibung an der KSH)

Die Bewerbung auf einen Studienplatz an der KSH erfolgt grundsätzlich auf der von der Katholischen Stiftungshochschule eingerichteten Online-Plattform. Den Zugang zur Online-Bewerbung finden Sie auf unserer Homepage oder direkt über <https://bewerbung.ksh-m.de>.

Unbedingt vorzulegende Unterlagen

- Nachweis der Bildungsvertrages mit einem unserer Kooperationspartner
- Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung

1) Bei Absolventinnen und Absolventen von Fachakademien gilt die Fachhochschulzugangsberechtigung erst dann als erworben, wenn sowohl die staatliche Abschlussprüfung, das Zeugnis der Fachhochschulreife als auch die Urkunde als staatlich anerkannte Erzieherin oder des staatlich anerkannten Erziehers vorliegt.

- Vollständiger tabellarischer Lebenslauf
- Kopie des Personalausweises / Reisepasses

Bewerberinnen und Bewerber, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben

Bewerberinnen und Bewerber, die zum Zeitpunkt der Bewerbung das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, müssen eine Einwilligungserklärung der/des Erziehungsberechtigten einreichen. Informationen dazu entnehmen Sie bitte unserer Homepage und der Onlinebewerbung. Das Einwilligungsbestätigungsformular finden Sie auf unserer Website

<http://www.ksh-muenchen.de/hochschule/campus-muenchen/einrichtungen-muenchen/studierendensekretariat-muenchen/zulassungsvoraussetzungen/>

Informationen für Bewerberinnen und Bewerber aus dem Ausland

- Bei Bewerberinnen und Bewerbern aus Nichtmitgliedstaaten der EU:
 - Aufenthaltsgenehmigung
 - Nachweis der Staatsangehörigkeit
- Nachweis hinreichender Deutschkenntnisse bei Studienbewerberinnen und Studienbewerbern aus dem nicht deutschsprachigen Ausland (siehe Nachweis Sprachkenntnisse)

Zeugnisse, die im Ausland erworben wurden, werden von Uni-Assist e.V., der Arbeits- und Servicestelle für internationale Studienbewerbungen in Deutschland bewertet und anerkannt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Campus Benediktbeuern:

<http://www.ksh-muenchen.de/hochschule/campus-benediktbeuern/einrichtungen-benediktbeuern/studierendensekretariat-benediktbeuern/studieninteressierte-aus-dem-ausland/>

Nachweis Sprachkenntnisse

Bei Studienbewerberinnen und Studienbewerbern aus dem nicht deutschsprachigen Ausland ist der Nachweis hinreichender deutscher Sprachkenntnisse erforderlich.

Anerkannt werden folgende Deutschprüfungen:

- Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerberinnen und Studienbewerber (DSH) mit einem Ergebnis der Niveaustufe 2;
- Test Deutsch als Fremdsprache für ausländische Studienbewerberinnen und Studienbewerber (TestDaF) mit einem Ergebnis, das in allen vier Teilprüfungen mindestens die TestDaF-Niveaustufe 4 ausweist;
- Deutsches Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz – Zweite Stufe;
- Das Zeugnis der Prüfung zur Feststellung ausländischer Studienbewerber und Studienbewerberinnen für die Aufnahme eines Studiums an Hochschulen in der BRD (Feststellungsprüfung);
- Nachweis deutscher Sprachkenntnisse, die durch bilaterale Abkommen oder sonstige von der KMK oder HRK getroffene Vereinbarungen als für die Aufnahme eines Hochschulstudiums hinreichenden Sprachnachweis anerkannt wurden;
- Das Große und das Kleine Sprachdiplom, das Zeugnis der Zentralen Oberstufenprüfung (ZOP), sowie das Goethe-Zertifikat auf Level C1 und C2 des Goethe-Instituts; telc Deutsch C 1 Hochschule;

- Die „Deutsche Sprachprüfung II“ des Sprachen- und Dolmetscherinstituts München;
- Abgeschlossenes Germanistikstudium
- Abschlusszeugnis einer Bildungseinrichtung mit deutscher Unterrichtssprache (Gymnasium, Hochschule etc.)
- Abgeschlossene (Berufs)Ausbildung in Deutschland

Termine und Fristen

Der Bewerbungszeitraum bei den **Praxisstellen** beginnt am **01. Januar** und endet am **30. Juni**. Die Online-Bewerbung an der KSH beginnt am **01. Mai** und endet am **15. Juli**.

Übersicht der Fristen

Bewerbungszeitraum bei den Praxiseinrichtungen	1. Januar – 30. Juni
Bewerbungszeitraum an der KSH, Fakultät Benediktbeuern	<i>Nach</i> Abschluss des Bildungsvertrags mit Ihrer Praxiseinrichtung: 1. Mai – 15. Juli

Zulassungsbescheid

- Zulassungsbescheide werden bis Mitte August via Mail bereitgestellt.
- Die Annahme des Studienplatzes erfolgt durch die fristgerechte Überweisung der Semestergebühren (Semesterbeitrag an das Studierendenwerk München-Oberbayern).
- Alle Informationen zur Annahme des Studienplatzes werden Ihnen im Zulassungsbescheid mitgeteilt.
- Falls sich die Postadresse zu der in der Onlinebewerbung angegebenen ändert, ist dies unverzüglich per E-Mail mitzuteilen.

Immatrikulation

Die Immatrikulation zum Studium ist nur möglich, wenn der Studienplatz angenommen wurde, d.h. die Beiträge an das Studierendenwerk für den jeweiligen Campus fristgemäß einbezahlt wurden und die im Zulassungsbescheid geforderten schriftlichen Unterlagen eingereicht wurden. Die benötigten Unterlagen für die Immatrikulation sind dem Zulassungsbescheid zu entnehmen.

Anschriften

Katholische Stiftungshochschule München
 Studierendensekretariat
 Campus Benediktbeuern
 Don-Bosco-Str. 1
 83671 Benediktbeuern
 Telefon: 08857 -88503

E-Mail: sekretariat.bb@ksh-m.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch 13.00 Uhr bis 14.15 Uhr

Freitag geschlossen

Termine gerne nach Vereinbarung

Das Studierendensekretariat Benediktbeuern ist vom 15. August – 31. August geschlossen.

Informationen zu Wohnmöglichkeiten in der näheren Umgebung erhalten Sie
von Carolin Finsterwalder

Tel. 08857 -88500, oder per Mail: verwaltung.bb@ksh-m.de